

TRAINEE BEI DER GOB

WIR HABEN MIT FABIAN GESPROCHEN

Fabian ist seit September 2017 Trainee im Bereich IT-Consulting bei der GOB Software & Systeme. Nach nun einem halben Jahr als Trainee berichtet er, wie er zu der GOB kam, wie der bisherige Verlauf seines Traineeprogramms ist und was heute seine Aufgaben sind.

HALLO FABIAN! DANKE, DASS WIR IHNEN EINIGE FRAGEN ZU IHRER BERUFLICHEN LAUFBAHN STELLEN DÜRFEN. WIESO HABEN SIE SICH FÜR DEN IT-BEREICH ENTSCIEDEN?

Für den IT-Bereich habe ich mich entschieden, weil die IT in meinen Augen ein absoluter Zukunftsmarkt ist und ich diesen Bereich sehr interessant finde. Daher habe ich bereits „E-Government“ an der Hochschule Rhein-Waal studiert. Das Studium kombiniert die Informatik mit wirtschaftlichen Themen – das fand ich spannend.

WIE SIND SIE DAMALS AUF DIE GOB AUFMERKSAM GEWORDEN?

Ich bin ganz zufällig auf die GOB gestoßen. Ein Bekannter von mir arbeitet bereits bei der GOB und mit ihm habe ich über das Unternehmen gesprochen. So erfuhr ich, dass die GOB Studenten anbietet, praxisorientierte Abschlussarbeiten zu schreiben. Daraufhin schickte ich eine Bewerbung an die GOB. Ich wurde zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen, indem neben den klassischen Bewerbungsfragen auch schon über ein mögliches Thema der Abschlussarbeit und die Rahmenbedingungen gesprochen wurden. Dann ging alles sehr schnell: Ich bekam die Zusage und begann meine Abschlussarbeit bei der GOB zu schreiben.

UND WIE LIEF DAS AB?

Am Anfang war ich jeden Tag in der GOB. Als ich kurz vor Abgabe meiner Abschlussarbeit stand, reduzierte ich die Zeit auf drei Tage. So hatte ich ausreichend Zeit auch mal zu meiner Hochschule, der Bibliothek oder meinem Professor zu fahren, um mir Literatur auszuleihen und mir Feedback zu holen. In der GOB war mir ein fester Betreuer zugeordnet, mit dem ich mich regelmäßig traf und meine Ideen besprechen konnte. So kam es einige Male vor, dass ich einige meiner Gedanken verwerfen musste – aber ehrliches Feedback ist wichtig, um ein gutes Ergebnis zu erzielen. Meine Abschlussarbeit wurde durch die Präsentation meiner Ergebnisse abgeschlossen. Die Ergebnisse stellte ich meinem Hochschulprofessor und meinem Betreuer vor. Die Präsentation vor meinem Betreuer zu halten war besonders aufregend, denn zu diesem Zeitpunkt wusste ich schon: ihn werde ich demnächst öfter sehen als meinen Professor. Die Stelle für das Traineeprogramm hatte ich bereits angenommen.

WIE LIEF IHR ERSTER TAG AB?

Mein Traineeprogramm begann am 01. September 2017. Hier traf ich das erste Mal auf die sieben neuen Kollegen, die mit mir als Trainee im Bereich IT-Consulting begannen. Zunächst wurden wir durch die Geschäftsführung, die Personalentwicklung und den Traineeleiter begrüßt. Jeder stellte sich einmal kurz vor. Unter anderem machten wir auch einen kleinen Rundgang durch das Gebäude – aber das kannte ich ja bereits durch meine vorherige Zeit bei der GOB. Im Anschluss wurden uns eine Menge Informationen zur GOB und dem Ablauf des Traineeprogramms gegeben.

WIE SAH IHR TRAINEEPROGRAMM BISHER AUS?

Rund die Hälfte ist nun vorbei. In den ersten drei Monaten war ich fast nur in Schulungen. Die theoretischen Einblicke wurden später durch praktische Aufgaben vertieft. Nach drei Monaten wurde ich meinem Team, in dem Bereich „Industrie“, zugeordnet und ich merkte schnell, worin der Unterschied zwischen der Theorie und der Praxis bestand. Die Beispiele der Schulungen waren zwar eine gute Übung, die konkreten Aufgaben, die ich dann später in meinem Team bearbeitete, waren aber doch anders. In der Praxis sind die Anforderungen einfach deutlich komplexer und anspruchsvoller. Heute fahre ich häufig mit zu Kunden, um zu sehen, wie dort gearbeitet wird. So kann ich erste Kontakte aufbauen und die Beratung kennenlernen. Durch kleinere Aufgaben werde ich an die Systeme der Kunden herangeführt. Mittlerweile übernehme ich nach und nach immer mehr Aufgaben, was mir total Spaß macht. Ich programmiere viel und passe Programmieraufgaben an. In der nächsten Woche fahre ich beispielsweise zu einem Neukunden mit. Hier unterstütze ich, die Spezifikation zu schreiben und die Anforderungen des Kunden an unser System zu definieren. Im Anschluss an diese Phase werden Workshops stattfinden, die ich begleiten werde.

WAS MACHT IHNEN BESONDERS VIEL FREUDE AM TRAINEEPROGRAMM?

Das größte Highlight war für mich, als ich in mein Team kam und praktische Aufgaben übernehmen konnte. Interessant finde ich auch immer die Kundenbesuche. So lerne ich die Industrieunternehmen von einer ganz anderen Seite kennen. Es ist spannend hinter die Kulissen zu schauen und durch die Werkshallen zu laufen.

WAS SIND HERAUSFORDERUNGEN IN IHREN JOB?

Nach meinen bisherigen Erfahrungen ist die Individualität jedes einzelnen Kunden, die größte Herausforderung. Jeder Kunde hat unterschiedliche Prozesse, Abläufe und Anforderungen, die ich verstehen muss. Es ist immer wieder anspruchsvoll, sich in die Unternehmen hineinzudenken und herauszufinden, wie deren Anforderungen sind. Aber das macht meinen Job ja gerade so interessant.

WIE WÜRDEN SIE IHREN JOB IN DREI WORTEN BESCHREIBEN?

Jeden Tag anders!

Sie sind interessiert?
Sie möchten bei uns einsteigen?
Werfen Sie doch einen Blick auf
unsere offenen Stellenangebote!

JETZT ANSEHEN



STECKBRIEF

NAME: Fabian
ALTER: 26 Jahre
POSITION: Trainee IT-Consultant

ICH ARBEITE GERN BEI DER GOB, WEIL...

... ich spannende Projekte kennenlernen, das Arbeitsklima gut ist und mir ein perfektes Arbeitsumfeld geboten wird.

DIE GOB MACHT MIT!

Hier können Sie uns auch finden:

